

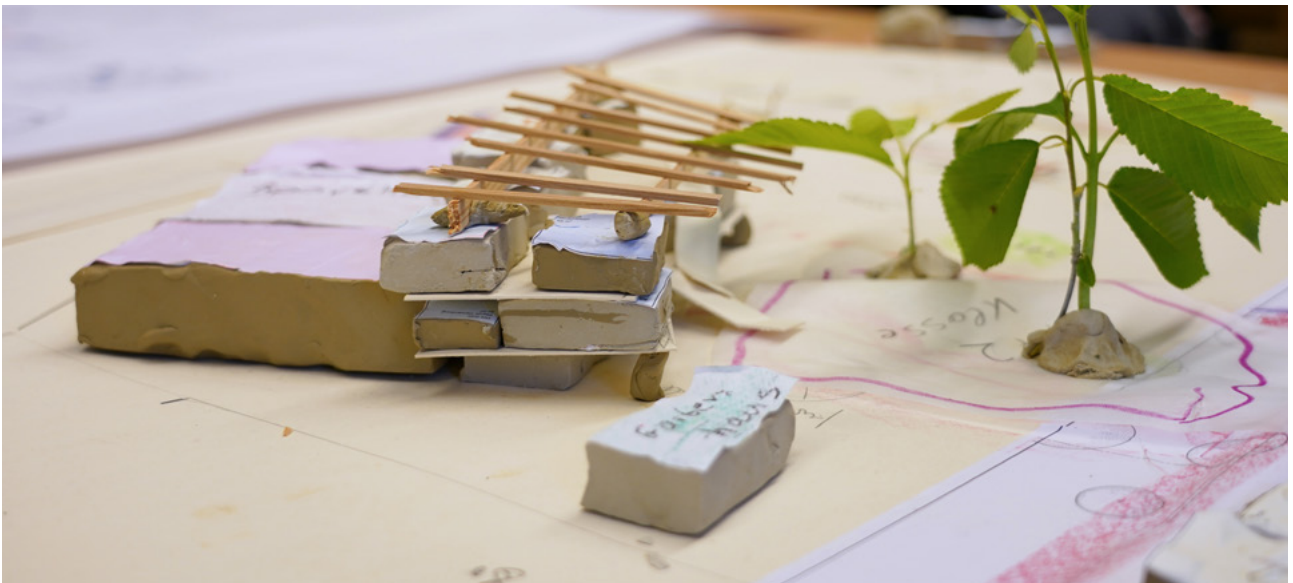
Heiße Feder

Friedlebenstrasse 52 | 60433 Frankfurt am Main
Tel: 069-95 306 141 | mail at waldorfschule-frankfurt.de
www.waldorfschule-frankfurt.de

Erscheint ca. 10-mal jährlich
Redaktion: C. Decressonnière, K. Schmid, C. Valentin-Willecke
V.i.S.d.P. : M. Weiler

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei einigen Artikeln auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Denk mal Schule! Projektwoche am 29.04.-30.04.2022



Liebe Schulgemeinschaft,

am Freitag, 29.04. und Samstag, 30.04.2022 trafen sich rund 35 Menschen, Eltern Lehrer und Schüler und ein Team von 6 Architekten im Foyer der Schule, bereit für das Abenteuer: Denk mal Schule! Ziel des Projektwochenendes war es, ohne Vorgaben den Blick auf das „große Ganze“ unserer vielfältigen Gebäude zu werfen und dabei mögliche Entwicklungen pädagogischer Aufgabenstellungen und die daraus entstehenden räumlichen Anforderungen zu skizzieren.

Nach kurzer Begrüßung und Einführung wurden die Anwesenden in 6 buntgemischte Gruppen aufge-

teilt und mit jeweils einem Architekten, 10 Kilo Ton, Ansichtsplänen und Grundrissen des Schulgeländes und der Gebäude, Pappe und Wachsmalblöckchen losgeschickt. Die erste Aufgabe bestand darin, die vorhandenen und die evtl. noch benötigten Räume in einigermaßen maßstabsgetreuen Tonklötzchen abzubilden. Nach ca. einer Stunde hatten wir es geschafft - jedes Klötzchen war beschriftet und stand für einen Raum unserer Schule.

Jetzt konnten wir Überlegungen anstellen
- Wie stellen wir die Räume auf unseren Grundrissen wieder zu einer Schule zusammen.

- Welche Ordnungsprinzipien liegen unserer Planung zugrunde?
- Denken wir in Zukunft noch in Klassenräumen und wenn ja, wie müssten diese beschaffen sein?
- Wie müssten sich Schulgebäude verändern, um unseren Bedürfnissen, Vorstellungen und Wünschen Raum zu bieten?

Nach circa 2 Stunden gab es Präsentationen der einzelnen Gruppen und es war unglaublich beeindruckend zu erleben, wie unterschiedlich und differenziert die einzelnen Gruppen gearbeitet hatten. Jede Gruppe ermöglichte mit ihrer Arbeit einen neuen Blick auf die Schule. Unterschiedliche Schwerpunkte wurden sichtbar. Ein Reichtum an kreativen Ideen und Herangehensweisen war für jeden erlebbar und befeuerte die weitere Arbeit in der eigenen Gruppe.

Als wir uns am Freitag verabschiedeten hatten wir die Hausaufgabe, gut zu schlafen, viel zu träumen und uns vor allem am nächsten Tag noch an das Geträumte zu erinnern. Am Samstag sollten die Ergebnisse in den Gruppen konkretisiert, offene Fragen bearbeitet und die Planung bzw. Abfolge der Projekte bedacht werden.

Als die 6 Gruppen am Samstagnachmittag Ihre Arbeiten mit Begeisterung und Stolz im Foyer vorstellten, wurde noch einmal deutlich spürbar, wie wertvoll es ist, Fragestellungen „mit in die Nacht zu nehmen“ und

am nächsten Tag mit neuer Perspektive ausgestattet weiterzuarbeiten. Es gab eine Fülle an genialen baulichen Ideen, spannende Ansätze für das Unterrichten in unserer Schule der Zukunft, neue Erkenntnisse über Zusammenhänge und Wirkungen der Gebäude auf unserem Gelände, Innovative und synergetische Neuordnungen der Räume innerhalb der Gebäude und, und, und ... Und das Erstaunliche war, dass sich diese Entwürfe nicht konträr gegenüberstanden, sondern jeder einzelne auch Aspekte der anderen Entwürfe beinhaltet und es allen Teilnehmern möglich schien, auf dieser Grundlage aus 6 Entwürfen letztlich einen einzigen umsetzungsfähigen und gemeinschaftlich getragenen Plan zu entwickeln.

Alle Teilnehmer waren beseelt und gingen mit dem Gefühl in das erste Maiwochenende, jeder einzelne und doch gemeinschaftlich etwas für die Zukunft unserer Schule geschaffen zu haben. Vielen Dank an alle Teilnehmer, an Herrn Hübner und die Kollegen von plusbauplanung für das gelungene Projektwochenende!

Wie geht der Prozess nun weiter?
Das Architektenteam wird die entwickelten Konzepte und Ideen des Workshops zusammenfassen und aufbereiten, um sie der Schulgemeinschaft vorzustellen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.
*Ihr Denk mal Schule! Vorbereitungs-Team
Andrea Sitter, Robert Gies, Matthias Weiler*

